



ORGANISATION

Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit dhmuc – Digital Humanities in München



ANMELDUNG

Eine Teilnahme ist per Zoom-Link möglich. Hierfür wird um eine Anmeldung unter post@kbl.badw.de bis zum 21. September gebeten. Der Link wird Ihnen zugeschickt.

Titelbild: Gestalterische Bearbeitung der Hochgerichtsbezirke im Bereich des oberen Mainlaufs. Der Ausschnitt zeigt die Grenze zwischen den Ämtern des Hochstifts Bamberg und der Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth.

KOMMISSION FÜR BAYERISCHE LANDESGESCHICHTE BEI DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München
Sitzungssaal 1, 1. Stock
T +49 89 23031-1171, www.kbl.badw.de



DIGITALE HISTORISCHE KARTO- GRAPHIE UND DATEN

WORKSHOP

23/9/21



Kommission für bayerische Landesgeschichte



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN



Digitale historische Kartographie und Daten

Die digitale historische Kartographie gewinnt zunehmend an Bedeutung für die visuelle Analyse und die digitale Transformation geschichtswissenschaftlicher Forschungsdaten. Neben den erweiterten Möglichkeiten stellen sich zentrale Fragen zum Umgang mit historischer Unschärfe, der Quellengrundlage von Verortungen sowie der Möglichkeit, historische Daten für größere Gebiete und Zeiträume zu aggregieren.

Welche wissenschaftlichen und methodischen Anforderungen sind aus Perspektive der Geschichtswissenschaft und der Digital Humanities an diese Daten und ihre Visualisierung zu stellen? Welche aktuellen Lösungen und Angebote gibt es? Für diese Fragen sollen ausgehend vom Historischen Atlas von Bayern und anderen einschlägigen Projekten ein aktueller Zwischenstand erhoben und weiterführende, interdisziplinäre Perspektiven eröffnet werden.

Programm

9.00 Uhr **Die Vielfalt der Geschichte und des kulturellen Erbes Europas erkennen. Zur Entwicklung und Bedeutung des Historischen Atlas von Bayern und seiner digitalen Transformation**
FERDINAND KRAMER
München

9.20 Uhr **Wie Offene Daten und FAIR-Data die historische Kartographie stärken können**
ECKHART ARNOLD
München

9.40 Uhr **Historische Karten im BayernAtlas der Landesvermessungsverwaltung und darüber hinaus**
INGRID DEGELMANN
München

10.00 Uhr **Diskussion**
Pause

10.20 Uhr **Historische Daten und Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik**
VOLKER BIRMANN
Fürth

10.40 Uhr **Das Fachinformationssystem des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege und die Verortung von Wüstungen**
ROLAND WANNINGER,
CHRISTIAN LATER
München

11.10 Uhr **Diskussion**
Pause

11.30 Uhr **Die Methodik der Kartenbeilagen des Historischen Atlas von Bayern, Teil Franken**
THOMAS HORLING
München

11.50 Uhr **Die digitale Statistik des Historischen Atlas von Bayern und die Bestimmung historischer Grenzen**
JOCHEN GAAB, STEFAN HUBER
München

12.20 Uhr **Diskussion**
Mittagspause

14.00 Uhr **Die lokalisierten Güterdaten Oberösterreichs als Grundlage für weiterführende Forschungsarbeiten**
GERHARD SCHWENTNER
Linz

14.20 Uhr **Städteatlanten – digitale Trends, digitale Methoden**
DANIEL STRACKE, TOBIAS KNIEP
Münster

14.50 Uhr **Datenmodellierung historischer Territorien anhand kartographischer und schriftlicher Quellen**
NIKLAS ALT
Marburg

15.10 Uhr **Diskussion**
Pause

15.30 Uhr **Geolokalisierung in digitalen Editionen und biographischen Lexika der Historischen Kommission. Anwendungsbeispiele und Probleme**
MATTHIAS REINERT
München

15.50 Uhr **Die Online-Datenbank „Klöster und Stifte des Alten Reiches und angrenzender Gebiete“ des Forschungsprojekts Germania Sacra**
BÄRBEL KRÖGER
Göttingen

16.10 Uhr **Diskussion**
Pause

16.30 Uhr **Zu unklaren Verortungen in Dialektwörterbüchern**
MANUEL RAAF
München

16.50 Uhr **Kartierung ortsnamenkundlicher Ergebnisse als Grundlage für die Siedlungsgeschichte**
WOLFGANG JANKA
München

17.10 Uhr **Diskussion**
Abschlussdiskussion